



Kombination von Brandschutz, Akustik und LED-Beleuchtung.
Die Brandschutzdecken gewährleisten sowohl F 30 von oben als auch von unten.

Foto: Fural

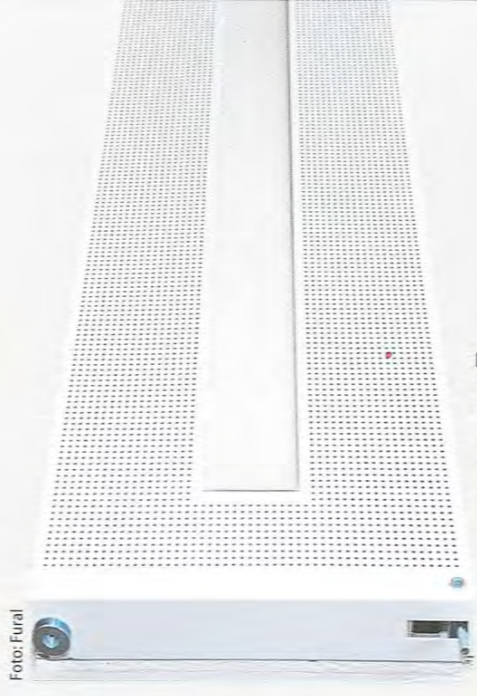
Drei auf einen Streich

Akustik- und Brandschutzdecke | Bei der Neugestaltung der Frauenstation in der Asklepios Stadtklinik von Bad Tölz wurde eine Decke eingesetzt, deren Kassetten die Dreifachfunktion Akustik, Brandschutz und Beleuchtung übernehmen. Als Kassettendecke ist sie darüber hinaus in allen Bereichen revisionierbar. Der Beitrag stellt das neue System vor.

Wo es um die Sicherheit von Kranken geht, von denen viele bettlägerig sind, hat die Forderung nach Brandschutz oberste Priorität. Doch auch die Vermeidung von Ruhe störendem Lärm ist für die Genesung wichtig. Beides zusammen muss die bauliche Substanz sicherstellen. Kritische Bereiche in Krankenhäusern sind die Flure und Treppenhäuser. Über sie bewegt sich nicht nur das Pflegepersonal, sondern auch die vielen Besucher. Zusätz-

lich müssen die Flure gut ausgeleuchtet sein, denn im Brandfall dienen sie als Fluchtwege. Für diese Dreifachfunktion aus Brandschutz, Nachhalldämpfung und Beleuchtung steht in Gängen nur eine sehr begrenzte Fläche, meist an der Decke, zur Verfügung. Das bedeutet, dass ein Nebeneinander dieser drei bauphysikalischen Anforderungen kaum zu realisieren ist. Gesucht werden deshalb vorzugsweise Systeme, die zwei oder mehrere Funktionen integrieren.

Dies war auch die Ausgangssituation in der Asklepios Stadtklinik in Bad Tölz. Sowohl Personal als auch Mütter hatten sich über das schlechte Raumambiente, die Lichtbedingungen und die hohe Lärmbelastung in der Wöchnerinnenstation beklagt. Im Zuge der Neugestaltung des Bereichs waren die Verantwortlichen auf der Suche nach einer geeigneten Lösung, die die Anforderung nach Mehrfachnutzen erfüllt, erfolgreich. Es handelt sich bei dem gefundenen Produkt um eine Metallkassettendecke (Produktname: FP-Secure) mit integrierter LED-Beleuchtung, eine gemeinsame Entwicklung von Fural und Philips im Zuge des GreenHospital Programms der Asklepios Kliniken, das nachhaltigen, ökonomischen Umgang mit Ressourcen zum Ziel hat. Sie vereint leistungsfähige akustische Bedämpfung, Brandschutz und Revisionsbarkeit mit LED-Beleuchtung. Diese Deckenbeleuchtung ist eine Neuentwicklung, die ideal ist für den Einsatz in Fluren, Gängen und Fluchtwegen und damit die optimale Lösung für öffentliche Bauten und Krankenhäuser.



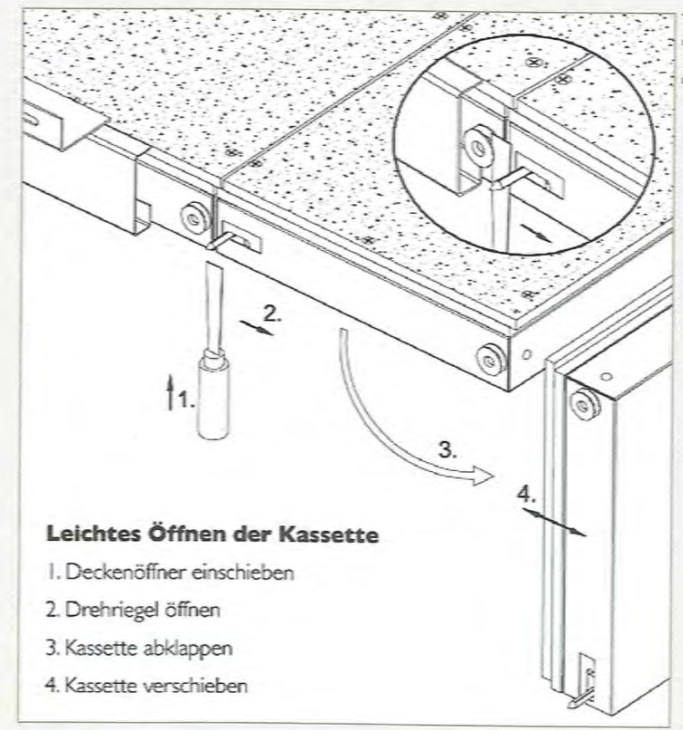
Produktneueheit. Herzstück der Decke ist eine Langfeldkassette, die auf der Vorderseite mit einem Lochblech und einem Akustikvlies ausgerüstet ist. In diese Kassette ist das LED-System als eigenständige Einheit eingesetzt. Die Kassette ist auf der Rückseite mit zwei GK-Brandschutzplatten geschlossen.

Foto: Fural



Foto: Fural

Wartungsfreundlich. Dank der Abklapp-Schiebefunktion können die revisionsfreundlichen Brandschutz-Kassetten einfach geöffnet werden. Die Decke kann mit Friesen bis zu 3,80 m frei gespannt werden.



Leichtes Öffnen der Kassette
1. Deckenöffner einschieben
2. Drehriegel öffnen
3. Kassette abklappen
4. Kassette verschieben

Sicherheitsstandard. Die Decke ist auf jeder Position zu öffnen. Unbefugte können aber das Deckensystem nicht unbemerkt aufbrechen. Dazu wird Spezialwerkzeug (1) benötigt.

Foto: Fural

„Die Metalldecke sieht gut aus und strahlt gleichmäßig Licht ab. Und die Leuchten sind wartungsarm und langlebig“, beurteilt Georg Gerg, Technischer Leiter Klinik, die Lösung im Musterbereich in der Babystation der Klinik.

Metallkassette und LED bilden eine optimale Verbindung

Herzstück der Decke ist eine Langfeldkassette, die als Akustikdecke auf der Vorderseite mit einem Lochblech und dahinter liegendem Akustikvlies ausgerüstet ist. In diese Kassette ist das LED-System als eigenständige Einheit eingesetzt. Die Kassette ist auf der Rückseite mit zwei versetzt angeordneten GK-Brandschutzplatten geschlossen, wodurch der Brandschutz F 30 erreicht wird. Durch ihren geschlossenen Aufbau und die genieteten Ecken ist die Kassette extrem steif. In Bad Tölz wurden Kassetten in einer Länge von 1,5 m eingesetzt. Das System ist bis zu einer Kassettenlänge von 3,0 m lieferbar, mit entsprechenden Friesen kann die Decke somit bis 3,80 m frei gespannt werden. Die Metallkassetten sind wartungsfrei und robust im Betrieb, überdies ist das Metall im Rückbau 100 % recycelbar.

Aus der Sicht des Trockenbau-Unternehmers bietet der Einsatz des Systems gleich eine ganze Reihe von Vorteilen.

Da das System vorkonfektioniert auf die Baustelle geliefert wird, beschränkt sich die Montage auf das Einhängen der Elemente. Ein Nachbearbeiten oder nachträgliches Einpassen von Einbauten entfällt. Die Leuchten müssen nur noch an die Systemstecker angeschlossen werden.

Es existiert eine klare Aufgabenverteilung unter den Gewerken. Das Gros der Wertschöpfung aber bleibt beim Gewerk Trockenbau.

Die Brandschutzdecken sind als herkömmliches Einlegesystem oder als modernes Abklappsystem erhältlich und werden auf die jeweilige Trägerkonstruktion abgestimmt. Dabei sind die Kassetten auf Rollen bzw. Drehriegeln in an der Wand montierten Profilen gelagert. □

www.trockenbau-akustik.de
› Archiv
– Brandschutzdecke
– Akustikdecke